Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937
1863

12.7.1863 (No. 188)

Visual Library

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 188. Sonntag den 12. Juli 1863.

Badische Landesbibel-Gesellschaft.

Nachdem die badische Landesbibel-Gesellschaft viele Mitglieder und Freunde in der Residenz theils durch Wegzug, theils durch den Tod verloren hat, so wurde von dem unterzeichneten Central-Comite in seiner letzten Sitzung beschlossen, beim Einzug der Beiträge für das Jahr 1863 zugleich zu neuen Beitrittserklärungen einzuladen.

Indem wir hievon die hiesigen Freunde der Bibelverbreitung in Kenntniß setzen, fügen wir die Mittheilung bei, daß Kirchendiener Killinger beauftragt ist, von der nächsten Woche an sowohl die Beiträge der bisherigen Mitglieder unserer Gesellschaft für 1863 zu erheben, als auch nach einem ihm eingehändigten Verzeichniß hiesiger Einwohner zum Beitritt mit Gaben aufzufordern. Selbst die kleinsten sind willkommen und tragen mit dazu bei, in unserem Lande die heiligen Schriften zu verbreiten, deren wir im vorigen Jahr 1316 ganze Bibeln und 138 Neue Testamente mit Psalmen entweder zu selbstkostenden oder zu gemäßigten Preisen, oder unentgeldlich abgegeben haben (wie der jüngst ausgegebene Bericht ausweist). Karlsruhe, den 2. Juli 1863.

Das Central-Comite der badischen Landesbibel-Gesellschaft.

Roth, Kirchenrath (als Direktor).
Behaghel, Oberkirchenrath.
Doll, Oberkirchenrathsassessor.
Drechsler, Partikulier.
Eisen, Kanzleirath.
Frommel, Pfarrer.
Dr. Gockel, Lyzeumsdirektor und Geh. Hofrath.
Helm, Oberkirchenrathsassessor.
Dr. Holtzmann, Prälat und Mitglied des Oberkirchenraths.
Kachel, Münzrath.
Kugel, Oberkirchenrath (als Kassier).
Dr. Löhlein, Professor (als Sekretär).
Mühlhäuser, Oberkirchenrath.
Nüßlin, Staatsrath und Präsident des Oberkirchenraths.
Spohn, Ministerialrath und Mitglied des Oberkirchenraths.
von Stockhorn, Freiherr, Geh. Regierungsrath.
Dr. Vierordt, Geh. Hofrath.
Zimmermann, Dekan.
Zittel, Garnisonsprediger (als Bücherrespicient).

Bekanntmachung.

Zur Akkordbegebung von 10 Stück Quaderwürfel von 2½ Fuß Seite und 10 eisernen Anmährringen für den Hafenbau zu Marau wird Soumission eröffnet.

Zeichnung und nähere Bedingungen können bis zum 23. d. M. auf diesseitigem Bureau eingesehen werden und findet an diesem Tage in Gegenwart der etwa erscheinenden Soumittenten Vormittags 10 Uhr die Eröffnung der eingelaufenen Angebote statt. Karlsruhe, den 10. Juli 1863.

Großh. Wasser- und Straßenbau-Inspektion.
Obermüller.

Bekanntmachung.

Die Herstellung der Trottoir-Randsteine und Dohlen auf der Straße zwischen Karlsruhe und Durlach im Betrag von etwa 800 fl. soll im Soumissionswege vergeben werden, und wird die Eröffnung der eingelaufenen Soumissionen am **23. d. M.**, Vormittags 10 Uhr, stattfinden, bis zu welcher Zeit von heute an die Bedingungen bei uns eingesehen werden können.

Die Soumittenten werden eingeladen, bei der Eröffnung der Angebote anwesend zu sein.

Karlsruhe, den 10. Juli 1863.

Großh. Wasser- und Straßenbau-Inspektion.
Obermüller.

Aufforderung.

Seit dem 1. Juli sind drei Viertheile der städtischen Umlagen für das Jahr 1863 verfallen; es werden daher Diejenigen, welche noch im Rückstande sind, um die ungesäumte Berichtigung ihrer Schuld höflich ersucht.

Karlsruhe, den 11. Juli 1863.

Stadtkasse-Verrechnung.
Daler.

Hausversteigerung.

Nachbeschriebene, zwischen Schneidermeister Johann Förster, Hofkaminfeger Karl Schweizer und den Erben seiner verlebten Ehefrau gemeinschaftliche Behausung sammt Zugehörde wird

Mittwoch den 29. Juli d. J.,
Vormittags 10 Uhr,

im Geschäftszimmer des Hrn. Notars Philippi, Waldhornstraße Nr. 30 dahier, zu Eigenthum öffentlich versteigert, wobei der Zuschlag sogleich erfolgt, wenn der Anschlagspreis oder darüber geboten wird.

Beschreibung der Liegenschaft.

Ein neu erbautes zweistöckiges Wohnhaus sammt Hofraum und Garten und sonstiger liegenschaftlicher Zugehörde vor dem Friedrichsthor dahier

an der Rüppurrerstraße, neben Kohlenhändler Justina Lutz Wittwe und den Geschwistern Dennig gelegen, hinten auf Schuhmacher Mössinger stoßend, Anschlag 9300 fl.

Die Versteigerungsbedingungen können inzwischen bei Herrn Notar Philippi dahier eingesehen werden.

Karlsruhe, den 10. Juli 1863.

Großh. Stadtamtsrevisorat.

Gerhard. H. Aukener.

Forderungen-Versteigerung.

In Folge richterlicher Verfügung werden

Mittwoch den 15. Juli d. J.,

Nachmittags 3 Uhr,

im Geschäftszimmer des Unterzeichneten, Waldhornstraße Nr. 30 dahier, **zwei** zur Bäcker Hermann Kahn'schen Gantmasse dahier gehörige Forderungs-Posten, an Bäckermeister Max Nold in Kuppenheim, im Gesammtbetrag von 114 fl. 58 kr. nebst Zinsen, gegen gleich baare Bezahlung öffentlich versteigert, wozu die Liebhaber eingeladen werden.

Karlsruhe, den 10. Juli 1863.

Der Vollstreckungsbeamte:

C. Philippi, Notar.

Versteigerung.

In Folge richterlicher Verfügung werden

Mittwoch den 15. Juli,

Nachmittags 2 Uhr,

die Kartoffeln von circa 1 und $^1/_4$ Morgen Acker, Mühlburger Gemarkung, gegen Baarzahlung öffentlich versteigert.

Die Zusammenkunft ist bei dem Militärspital dahier.

Karlsruhe, den 10. Juli 1863.

Hügle, Gerichtsvollzieher.

Versteigerung.

In Folge richterlicher Verfügung werden am

Donnerstag den 16. d. M.,

Vormittags 9 Uhr,

1) das Welschkorn von circa 10 Ruthen Acker,
2) die Kartoffeln von circa $2^3/_4$ Morgen Acker,
3) die Dickrüben von circa $^1/_8$ Morgen Acker

auf Rintheimer Gemarkung gegen Baarzahlung öffentlich versteigert.

Die Zusammenkunft ist am Rintheimer Weg bei der Fasanenmauer.

Karlsruhe, den 10. Juli 1863.

Hügle, Gerichtsvollzieher.

Wohnungsanträge und Gesuche.

Stephanienstraße Nr. 34 ist die Wohnung des untern Stockes, bestehend in 1 Salon, 3 Zimmern, Alkof, Mansardenzimmer, Kammern, nebst allem Zugehör, ferner Stallung für 3 Pferde, Kutscherzimmer, Wagenremise, Heuspeicher, auf den 23. Oktober an eine stille Haushaltung zu vermiethen.

Laden mit Wohnung zu vermiethen.

Langestraße Nr. 36 ist ein Laden mit Wohnung zu vermiethen.

Wohnungen zu vermiethen.

Nahe am Mühlburgerthor sind 2 Zimmer, 1 Mansarde, Küche und Keller an eine kleine Familie sogleich zu vermiethen. Näheres auf dem Kontor des Tagblattes.

Auf den 23. Oktober ist die Wohnung im zweiten Stock der Langenstraße Nr. 113, im Gasthof zum König von England, mit 10 Zimmern, Küche, Keller und Holzplatz zu vermiethen. Nähere Auskunft innerer Zirkel Nr. 9 im zweiten Stock.

Hirschstraße Nr. 6 ist im zweiten Stock eine Wohnung von 5 Zimmern, Küche, Keller, Holzstall, eine Mansarde und Speicherkammer auf den 23. Oktober zu vermiethen; auch könnte die Wohnung getrennt abgegeben werden. Zu erfragen im untern Stock bei Wildermuth, Tapezier.

Durlacherthorstraße Nr. 42 ist ein Logis im zweiten Stock des Vorderhauses mit 3 Zimmern, Küche, Keller, Speicher und Holzstall auf den 23. Oktober zu vermiethen.

In einem freundlichen Hinterhaus ist ein Logis, bestehend in zwei Zimmern, Alkof, Küche, Keller und Speicherkammer, nebst Antheil am Waschhaus und Trockenspeicher, auf den 23. Oktober zu vermiethen. Ferner ein Logis gleicher Erde von einem Zimmer, Alkof, Küche, Keller und Kammer. Näheres Zähringerstraße Nr. 110.

In der Nähe des Ettlingerthors (außerhalb) ist eine freundliche **Gartenwohnung** mit mehreren Zimmern (neu hergerichtet) nebst allen sonstigen Erfordernissen zu vermiethen und kann je nach Belieben bis September oder Oktober d. J. bezogen werden. Das Nähere hierüber bei Herrn Thorwart **Arnold**, am Ettlingerthor.

In **Mühlburg** Hauptstraße Nr. 183, dem evangel. Schulhause gegenüber, ist eine Wohnung von 4 tapezirten Zimmern, Küche, Keller, Speicherkammer, Waschküche und Holzlage für 110 fl. zu vermiethen und kann bis zum 23. Juli d. J. bezogen werden.

Zimmer zu vermiethen.

In Mitte der Stadt ist ein unmöblirtes, zu ebener Erde gelegenes, sehr hübsches Zimmer an einen älteren Herrn auf den 23. Juli d. J. zu vermiethen. Näheres auf dem Kontor des Tagblattes.

Langestraße Nr. 139 sind 3 in die Lammstraße gehende Zimmer mit Zugehör auf den 23. Oktober zu vermiethen. Ebendaselbst wird eine Stallung für 2 Pferde vermiethet. Näheres daselbst im dritten Stock zu erfragen.

Kleine Herrenstraße Nr. 9 im zweiten Stock ist ein gut möblirtes Zimmer sogleich oder später zu vermiethen.

Vermischte Nachrichten.

[Dienstantrag.] Ein Mädchen, welches kochen, waschen und putzen kann, findet sogleich eine Stelle. Zu erfragen Langestraße Nr. 26 drei Treppen hoch.

BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK
Baden-Württemberg

[Dienstantrag.] Ein reinliches, gewandtes Kellermädchen wird gesucht: Waldstraße Nr. 16.

[Dienstgesuch.] Ein Mädchen, das noch nie in Karlsruhe gedient hat und allen häuslichen Arbeiten vorstehen kann, wünscht eine Stelle zu erhalten und könnte sogleich eintreten. Zu erfragen Akademiestraße Nr. 34 im Hinterhaus.

Stelleanträge.

Es wird sogleich ein Kellner gesucht. Wo? sagt das Kontor des Tagblattes.

Ein junger, kräftiger Bursche, der sich willig jeder häuslichen Arbeit unterzieht und als Aufwärter taugt, wird gesucht: Waldstraße Nr. 38.

Schuheinfasserin,

eine geübte, wird sogleich gegen gute Zahlung und auf dauernde Beschäftigung gesucht.

Max Fischer,
kleine Herrenstraße Nr. 18.

Stellegesuch.

Ein gebildetes Frauenzimmer, welches französisch und etwas englisch spricht, wünscht sogleich eine passende Stelle zu Kindern oder als Zimmermädchen zu erhalten. Zu erfragen Sophienstraße Nr. 3.

Lehrlings-Gesuch.

Ein mit den nöthigen Vorkenntnissen versehener junger Mann, der die Handlung zu erlernen wünscht, kann sogleich in die Lehre treten. Näheres auf dem Kontor des Tagblattes.

Verloren.

Am Freitag Abend wurde ein goldener **Uhrschlüssel** verloren. Der redliche Finder wird gebeten, solchen gegen gute Belohnung im Kontor des Tagblattes abzugeben.

☛ Vergangenen Mittwoch ist in meinem Laden ein **Portemonnaie,** mit einigen Gulden Inhalt, liegen geblieben. Der Eigenthümer kann dasselbe bei mir gegen die Einrückungsgebühr in Empfang nehmen.

J. Ettlinger, Waldstraße Nr. 32 a.

Garten zu verkaufen.

In der Allee hinter dem Münzgebäude, nicht weit von der Malerschule, ist ein gut angebauter Garten mit Obstbäumen 2c. zu verkaufen. Nähere Auskunft ertheilt (von 11 bis 1 Uhr) der Unterzeichnete.

Adolph Goldschmidt,
Zähringerstraße Nr. 79.

Verkaufsanzeigen.

Ein starker halber Morgen schöner **Gerste** ist auf dem Halm billig zu verkaufen. Nähere Auskunft ertheilt Gastwirth Hafner zum Pariser Hof.

Ein sehr guter, zur Steinkohlenheizung eingerichteter **Schienenherd,** für dessen Brauchbarkeit garantirt wird, nebst Backofen und Frühstückherdchen ist billig zu verkaufen in Nr. 71 der Zähringerstraße im zweiten Stock.

Verkaufsanzeige.

Ein **Glaskasten** mit Fenstern zum Schieben, sammt Untersatz, 7' 5" hoch, 4' 8" breit und 11" tief, ist wegen Mangel an Platz billig zu verkaufen: Langestraße Nr. 54.

Ein noch neuer **Schuppen,** circa 30 Fuß lang und 15 Fuß breit, mit Ziegel gedeckt, ist zu verkaufen: Steinstraße Nr. 17.

Eine **neue,** 15 Centner-**Brückenwaage** ist zu 33 fl. zu verkaufen. Näheres auf dem Kontor des Tagblattes.

Mühlburg. Hausverkauf.

Unterzeichneter hat ein Haus hier, an der Hauptstraße und in der besten Lage der Stadt gelegen, worin ein Bäckereigeschäft betrieben wurde, zu verkaufen.

Franz Lattner.

Kaufgesuch.

Es wird ein **Kochofen,** von der Küche heizbar, gesucht in der Waldhornstraße Nr. 46.

Privat-Bekanntmachungen.

Carl Arleth,

großherzoglicher Hoflieferant,
empfiehlt
— die ersten **holl. Häringe,** —
— sowie neue **Matjes-Häringe, Brataal, Bricken,** und frischen **Kaviar,** —
frisch ger. **Rheinlachs** und russ. marin. Sardines, **westphäl. Schinken** und **Würste,** ächte **Lyoner** u. **Veroneser Salami, Göttinger** und **Braunschweiger Würste, Schinken**-Roulade, auch
— **ächt engl. Ale-** und **Porterbier,** —
ächt Münchener Lagerbier vom Spaten,
" " **Exportbier** von G. Pschorr,
ferner frischen
moussirenden Mai-Kräuter-Wein,
— **Limonade Gazeuse** und engl. **Soda-Water.** —

Münchner Spatenbräu

empfiehlt en gros und in einzelnen Flaschen

C. Däschner.

Aechte **Borsdorfer Apfel-Pommade,** aus Cacaobutter bereitet, empfiehlt in frischer Waare

Heinrich Fellmeth,
Chocolade-Fabrikant.

Fromage de Brie

ist so eben frisch eingetroffen bei

C. Däschner.

Aprikosen-, Kirsch-, Johannisbeer-, Himbeer- und Apfelkuchen sind stets frisch vorräthig zu haben bei

Konrad Ritzhaupt, Hofconditor,
Kreuzstraße Nr. 6.

Chocolat de voyage in verschiedenen Packungen und reicher Auswahl, sowie **Chocolat à la crême** in Stangen per Stück 3 — 6 kr. empfiehlt

Heinrich Fellmeth,
Chocoladefabrikant.

R. F. Daubitz'scher Kräuter-Liqueur,

als bewährtes Getränk bei schwacher Verdauung, Verschleimung, Hämorrhoidal-Beschwerden ꝛc., von medicinischen Autoritäten empfohlen und durch zahlreiche Atteste allseitig anerkannt, ist nur allein ächt zu haben bei dem Erfinder desselben, Apotheker **R. F. Daubitz** in **Berlin, Charlottenstrasse Nr. 19,** und in der autorisirten Niederlage bei

J. Küst, Langestraße Nr. 44,
F. Schneider, Amalienstraße Nr. 29 u.
Jul. Löffel in Durlach.

Resultate und Beweise,

welche durch den Gebrauch obig erwähnten **R. F. Daubitz'schen Kräuter-Liqueurs** erzielt sind:

Ich kann Hämorrhoidal-Leidenden nur den Kräuter-Liqueur von Herrn R. F. Daubitz in Berlin, Charlottenstr. 19, empfehlen, da ich durch den Gebrauch desselben fast gänzlich davon befreit worden bin

Hammerstein, 23. Juli 1862. A. von Manteuffel, Rittergutsbesitzer.

Thee,

ächt chinesischer, in den bekannten feinen Sorten bei

Moritz Kahn,
Adlerstraße,
neben dem Gasthaus zur Stadt Straßburg.

Gefrorenes,

täglich in verschiedenen Sorten, kalte und warme Getränke, feine Weine, stets frische Fleischpastetchen, Torten, Kuchen, Theebackwerk, Dessert in größter Auswahl, besonders empfehle ich von heute an Aprikosenkuchen ꝛc.

Th. Compter.

Sommer-Handschuhe
für Herren und Damen

bei **F. Wolff & Sohn,**
Hoflieferanten.

Feinsten prima **Emmenthaler-**, fetten weichen **Limburger-** und **Rahmkäs** bei

J. D. Krieg,
Herrenstraße Nr. 35.

Ganz weichen **Limburgerkäs** zum Steichen, guten **Renchner Rahmkäs,** sowie feinen, saftigen **Emmenthalerkäs** empfiehlt zur geneigten Abnahme billigst

H. Kamm,
Zähringerstraße Nr. 25.

Zur Nachricht!!!

Eine **ungewöhnlich** große Sendung

6/4 breiter
französischer Cattune
(wasch- und luftächt)

zu **auffallend** billigen Preisen ist eingetroffen bei **L. S. Leon Söhne,**
Langestraße Nr. 169.

Thomson's
neueste
Stahlröcke in Schleppfaçon

sind wieder eingetroffen bei

R. L. Homburger,
Langestraße Nr. 203.

Die erwarteten Sendungen
Niederländer Sprungherde
(Sparherde)

(transportabel), für Steinkohlen- u. Holzfeuerung, sind eingetroffen und ladet zu deren gefälliger Ansicht höflichst ein

Franz Perrin, Sohn,
vor dem Mühlburgerthor.

Von
Russischen Cigarretten
la Ferme

ist bei mir eine Niederlage, welches empfehlend anzeigt

Heinrich Goldschmidt.

Wasser-Tragbütten

per Stück 4 fl., von 20—30 Maas haltend, in Eisen beschlagen, nebst ledernen Tragriemen bei

F. Ettlinger, Küblermeister,
Schlachthausstraße Nr. 9.

Für die
Offenburger Naturbleiche

nehme ich noch fortwährend Bleichgegenstände jeder Art zur Beförderung an und sichere schnelle und pünktliche Besorgung zu.

J. D. Krieg,
Herrenstraße Nr. 35.

Nicht zu übersehen!

Unterzeichneter beehrt sich, ein verehrliches Publikum in Kenntniß zu setzen, daß er auf den Märkten am Montag, Dienstag und Mittwoch sein bekanntes **Porzellan-Geschirr** zu billigem Preis feil halten wird.

Karlsruhe, den 12. Juli 1863.

Christian Arnold.

BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK
Baden-Württemberg

Auf dem

Holz-Hofe

des **J. Meister,** vis-à-vis dem ehemaligen Promenadehaus an der Kriegsstraße hier,

werden nachstehende Holzgattungen zu den beigesetzten Preisen abgegeben: per Klafter

waldbuchen Scheiterholz . . . 20 fl. — kr.

gut **forlen,** besonders für Steinkohlen-Anfeuerung . . . . . 12 fl. — kr.

Bestellungen werden angenommen von Herrn Kaufmann **Dollmätsch** am Marktplatz, und in meiner Wohnung, Karlsstraße Nr. 31.

Jakob Meister.

Empfehlung.

Reparaturen aller Art an großen Uhren werden unter Garantie billig besorgt bei

F. Hertstein, Uhrmacher,
Durlacherthorstraße Nr. 33.

Ausverkauf

einer großen Auswahl **Kinderstiefel** in Zeug und Leder unter selbstkostendem Preise.

J. Ettlinger, Schuhfabrikant,
Waldstraße Nr. 32 a.

Kernseife,

vorzüglicher Qualität, das Pfund à 13 kr., ist wieder angekommen: alte Kronenstraße Nr. 15.

Badzüber für erwachsene Personen und runde **Waschzüber** bei

F. Ettlinger, Küblermeister,
Schlachthausstraße Nr. 9.

Café Haar

empfiehlt

Münchner Spatenbräu.

Tanzbelustigung.
Beiertheim. Stephanienbad.

Bei Unterzeichnetem findet heute, Sonntag den 12. Juli, Tanzbelustigung statt, wozu höflichst einladet

D. Siegle.

Augarten.

Heute, Sonntag den 12. Juli, findet **Tanzbelustigung** statt, wozu höflichst einladet

J. Tschann.

Musik-Anzeige.

Heute, Sonntag den 12. Juli, findet bei mir Harmonie-Musik in meinem Garten statt, wozu höflichst einladet

Martin Schott, zum großen Schoppen
in **Maxau.**

Sommer-Theater
in Mühlburg.

Im Saale zur **Blume** wird heute, Sonntag den 12. Juli, aufgeführt:

Der Graf von Burgund,

oder:

Die Einsiedlerhütte am Fuße der Alpen.

Ritterlustspiel in 4 Akten von Kotzebue.

Anfang 8 Uhr. — Kaffeeöffnung ½8 Uhr.

Zu zahlreichem Besuche ladet freundlichst ein

Aug. Cassel.

Rheinwasserwärme

den 11. Juli 18 Grad.

Notizen für Montag 13. Juli:

Karlsruhe, Philippi, Notar: Versteigerung des Hauses Nr. 31 der Langenstraße, Morgens 10 Uhr in dessen Geschäftszimmer, Waldhornstraße Nr. 30.

Anzeige und Empfehlung.

Ich erstatte hiermit die ergebenste Anzeige, daß die seither von Frau Wittwe Karoline Mauch betriebene

Chemische Kunst- und Handschuhwascherei

in keiner Weise eine Aenderung erleidet, indem ich solche auf eigene Rechnung übernommen und auch fortführen werde.

Ich war nahezu 1 Jahr bei der † Frau Mauch im Geschäft thätig und habe daher solches gründlich erlernt, und empfehle mich nunmehr im Waschen aller Art Stoffen und Farben, als: Seide, Tüll, Tarlatan, Vorhänge, Barège und wollene Kleider, Atlas, Moirée, Bänder, Crêpe de chine, sowie gewirkte Shawls in allen Farben, Talma, Westen, Beinkleider, Cravatten, Ballschuhe. Ebenso werden Spitzen, sowohl ächte als unächte gewaschen und aufgesteckt. Federn werden ebenfalls gewaschen und gekraust.

Alle Sorten und Farben Handschuhe werden nach einer noch wenig bekannten Methode geruchlos gewaschen.

Ich bitte, das der † Frau Mauch geschenkte Vertrauen auf mich übertragen zu wollen, und mein eifrigstes Bestreben wird es sein, durch prompte Bedienung solches dann auch zu erhalten.

Th. Lang, Nachfolgerin von Karoline Mauch Wittwe,
Zähringerstraße Nr. 65.

Ausgesetzte

Herren- und Kinderkappen von 36 kr. an,
Halsbinden von 12 kr. an,
Handschuhe per Paar von 9 kr. an bei

C. Große Wittwe & Sohn.

Verkaufslokal des Herrn Hoflieferanten **Ph. Dan. Meyer,** Langestraße Nr. 155, dem Erbprinzen gegenüber.

Nur auf kurze Zeit.

Auf Veranlassung meiner verehrlichen Kunden hierselbst und der Umgebung eröffne ich vom heutigen Tage an auf kurze Zeit eine Filiale der

elegantesten und nobelsten Herren-Kleider.

Sämmtliche Kleidungsstücke sind nach den neuesten Façons für die Sommer-Saison angefertigt und die Preise billig. Jedem der mich beehrenden Herren Käufer dürfte die reellste und billigste Bedienung überraschend vorkommen.

Das Lager enthält mehr als 2500 Gegenstände, als:

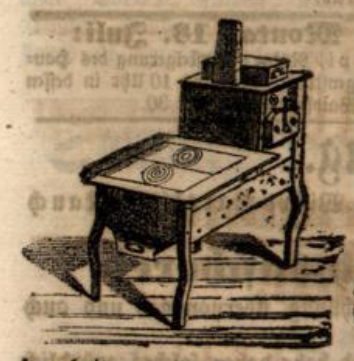
Sommer-Paletot in Velour, Diagonat, Buckskin u. s. w. von 8 fl. an,
Jaquet-, Bonjour-, Cheviot-, Solferino-Säcke in den neuesten Stoffen und Mustern von 9 fl. an,
Vollständige Anzüge in Hell und Dunkel von einem Stoff von 10 fl. an,
Münchener und Wiener Schützen-Joppen von 4 fl. an,
Schwarze Tuchröcke von 11 fl. an,
Buckskin- und Tuchhosen, Arbeitshosen in allen Stoffen, Westen, Schlafröcke, Lüstre-, Grosgrain-, Drell-, Comptoir-, Haus- und Gartenröcke von 2 fl. an,
Anzüge für Negligé von 5 fl. an.

Nur einzig und allein in dem Laden des Herrn Hoflieferanten **Ph. Dan. Meyer,** Langestraße Nr. 155, dem Erbprinzen gegenüber.

Bestens empfiehlt sich

L. Wormser aus Frankfurt und Landau.

Badische transportable Sparherde.



Von diesen als vorzüglich anerkannten Sparherden ist wieder eine Sendung in verschiedenen Größen eingetroffen und empfehle dieselben bei dem herannahenden Wohnungswechsel, jede weitere Anpreisung unterlassend und mich auf die vielen hier verkauften Herde beziehend, mit dem Bemerken, daß die bei mir gekauften Herde, welche nicht zur Zufriedenheit ausfallen, nach 10 Tagen gegen kleine Vergütung wieder zurückgenommen werden.

Zugleich empfehle ich alle anderen Sorten Herde: Schienenherde, Bratöfen, Vorstellplatten, Röste ꝛc., sowie eisernes, emaillirtes und verzinntes Kochgeschirr, **geschmiedete** und **gegossene Bügeleisen,** sowie noch viele zum Eisenladen gehörenden Artikel.

Ferner empfehle ich mich zur Anfertigung aller vorkommenden Schlosserarbeiten unter Zusicherung prompter und reeller Bedienung.

Adolph Marx, Schlossermeister und Eisenhändler,
Langestraße Nr. 60, der kleinen Kirche gegenüber.

Maxau.

Heute, Sonntag den 12. d. M., spielt die Kapelle des **2. Dragoner-Regiments** im **Rheinbad.**

Eintrittspreis 6 kr. Anfang 3 Uhr. Wozu höflichst einladet

Schwarz, zum Rheinbad.

Reise-Gegenstände.

Reisenecessaires für Herren und Damen, Patentreisesäcke, Reisetaschen, Toilette- oder Baderollen von 54 kr. an, Schwammbeutel à 18 kr., Badehauben à 30 kr., Feld- und Umhängtaschen, Badenecessaires mit Kamm, Bürste, Spiegel à 18 und 24 kr., Cigarrenmagazine, Mantelriemen, Toilette- und Arbeitsnecessaires, Reise- und Jagdflaschen, Reisefächer, Speise- und Bestecketuis, Damentaschen, Schreibmappen mit und ohne Einrichtung, Schreibnecessaires, Skizzenbücher, Portemonnaies, Papiergeldtaschen, Cigarrenetuis, Brieftaschen, Notizbücher, Taschenfeuerzeuge und viele andere auf Reisen unentbehrliche Artikel empfehlen in größter Auswahl, zu billigsten Preisen

Chr. Weise & Comp.
Lederwaarenfabrik.

Bonbons-Niederlage

aus der Fabrik
von
Kreuder & Wallenfels in Gießen
für Karlsruhe bei **Karl Däschner** und **J. Küst.**

Von diesen sämmtlich vorzüglichen Bonbons empfehlen insbesondere gegen **Husten** und **Brustleiden** die von denselben erfundenen und allein ächt fabricirten ausgezeichneten Lakritzbonbons in Düten . . . . . à 14 kr.
ferner die ebenfalls ächten (nicht zu verwechseln mit denen eben im Handel besonders lose vielfach vorkommenden nachgemachten) Rettigbonbons in Schachteln . . . . . à 18 kr.
Rettigbonbons in Paqueten . . . . . à 14 kr.
" lose per Pfund . . . . . à 56 kr.
und Rettigsyrup per Flacon . . . . . à 24 kr.
bestens.

Bettfedern und Flaumen

vorzüglicher Qualität
empfiehlt **Marie Meister**, Leinwandhandlung,
Karlsstraße Nr. 31.

F. Kunzer

empfiehlt sein
Photographisches Institut
zur Anfertigung des neuen Verfahrens der
Crystall-Chromophotographie.

Amalienbad Durlach.

Heute, Sonntag den 12. Juli,

Große Produktion

der Kapelle des **Großh. Feldartillerie-Regiments**, unter persönlicher Leitung des Herrn Stabstrompeters Werber.

Anfang 3 Uhr. Ende nach 8 Uhr. — Eintrittspreis für Herren 6 kr., für Damen 3 kr.
Programme werden an der Kasse abgegeben.

Wozu Unterzeichneter mit dem Anfügen freundlichst einladet, daß für alle Sorten Speisen und Getränke, insbesondere für vorzügliches Lagerbier und Münchner Flaschenbier bestens gesorgt ist.

Ergebenster **K. Weiß.**

Grüner Hof.

Münchner Lagerbier aus dem Spatenbräu,
Ludwigshafner Lagerbier aus der Aktienbrauerei,
Export-Bier in Flaschen aus der Aktienbrauerei Coburg

empfiehlt in vorzüglicher Qualität

Chr. Höck.

Geiger'sche Trinkhalle.

Heute, Sonntag den 12. Juli,

Produktion

der Kapelle des **Großh. bad. 5. Infanterie-Regiments.**

Anfang 3 Uhr, Eintrittspreis für Herren 6 kr., für Damen 3 kr.

Wozu ergebenst einladet **L. Geiger.**

Bad-Anstalt Maxau (Baierische Seite).

Bad im Kabinet mit Handtüchern . . . . . — fl. 9 kr.
Abonnement für 10 Billete . . . . . 1 fl. — kr.
Schwimmbad im Strom, 50′ länger als auf badischer Seite, mit Handtüchern und Schwimmhosen . . . . . — fl. 6 kr.
Abonnement für 15 Billete . . . . . 1 fl. — kr.

Wellenbad

mitten im Rhein, Eingang von der Schiffbrücke aus, mit Wasserfall von 1½′ Höhe, sehr zu empfehlen, Billet . . . . . — fl. 12 kr.

Abonnement- und Einzel-Billete können bei dem königl. Brückengeldeinnehmer Bade und Kaufmann Robert Fritz in Karlsruhe in Empfang genommen werden.

L. Spegg, zum deutschen Hause.

Karlsruher Wochenschau.

Sonntag den 12. Juli:

* **Großh. Kunsthalle,** dem Publikum geöffnet Morgens von 11 bis 1 Uhr und Nachmittags von 2 bis 4 Uhr. — Ausstellung:

Oelgemälde:
Eine Landschaft (Hohentwiel) von Hörter in Karlsruhe. — Eine Büste (J. K. H. der Frau Großherzogin Luise), von Mees in Karlsruhe.

Handzeichnungen:
Die vier Jahreszeiten, von Professor Schrödter.

Kupferstiche:
Le Christ sur les genoux de sa Mère, nach van Dyck, gest. von Frank. — La Sentinelle, nach Protoies, gest. von Badelmann. — 50 Bl. Radierungen, nach Ric. Berghem, Carl du Jardin und P. Potter.

Kataloge „der griechischen Vasen und Terracotten", beschrieben von Dr. Wilhelm Fröhner, sowie der Gemäldegalerie, sind bei dem Galeriediener zu haben.

Die Großh. Sammlung vaterländischer Alterthümer dem Publikum geöffnet Morgens von 11 — 1 Uhr und Nachmittags von 2 — 4 Uhr.

Kunst-Verein: (Bis auf Weiteres im Kuppelbau des Großh. Orangeriebaues) geöffnet seinen Mitgliedern und Fremden, Morgens von 10 — 1 Uhr. Ausgestellt: Beethoven bei Mozart, nach Merle, gestochen von Allais. — Weber's letzter Gedanke, nach Hamman, gestochen von Varin. — J. J. M. M. Wilhelm I. und Augusta, König und Königin von Preußen, in ganzer Figur, nach Winterhalter, lithographirt von Feckert. — Die Hochzeit, nach Brion, gestochen von Girardet.

Montag den 13.:

* **Großh. Naturalien-Kabinet,** dem Publikum geöffnet Morgens von 10 bis 12 Uhr und Nachmittags von 2 bis 4 Uhr.
* **Im Großh. botanischen Garten** sind die Pflanzenhäuser dem Publikum geöffnet Morgens von 10 bis 12 Uhr und Nachmittags von 2 bis 5 Uhr.

Dienstag den 14.:

Musikalische Produktion hiesiger Militärmusikcorps Abends ½7 — ½9 Uhr im Großh. Schloßgarten.

Mittwoch den 15. Juli:

* **Großh. Kunsthalle,** dem Publikum geöffnet Morgens von 11 bis 1 Uhr und Nachmittags von 2 bis 4 Uhr. — Ausstellung wie Sonntag den 12. Juli.

Großh. Fasanerie, dem Publikum geöffnet von 4 bis 5 Uhr Nachmittags.

* **Fremde,** welche zu anderer Zeit die Großh. Kunsthalle, Alterthumshalle oder das Naturalien-Kabinet zu besichtigen wünschen, wenden sich an den Diener; jene, welche die Pflanzenhäuser zu besuchen gedenken, wollen die Erlaubniß des Vorstandes oder Obergehülfen des Großh. botanischen Gartens einholen.

Redigirt und gedruckt unter Verantwortlichkeit der Chr. Fr. Müller'schen Hofbuchhandlung.